

auch s. 'genau hinschauen' [Höhr]? Vgl. K. 382, *Spicker* und zur Synonymik *schoren*³.

Formen: *spicke* Klingelb. Rülfenr.-Al; *speke* Höhr-Uw. — s. 1 nach Dtsch. Wbch. 10, 1 Sp. 2218, s. 2 nach Kluge-Götze¹⁸ S. 725 aus s. 'mit Speck durchziehen' entwickelt.

spicken² 'langsam', 'ohne rechten Appetit essen' [Dorchhm.-Li]. Vgl. *spicksen*; vielleicht auch *spicken*.

Spicker M.? '(grammatische?) Regel, die man in der Schule verbotenerweise abliest' [Gegend von Homburg v.d.H./Wehrhm.-Us/Usgn.]. Vgl. *spicken*¹ 2.

spicksen * 'versuchsweise wenig essen', 'ohne rechten Appetit essen' [Uw Hachenburg-Ow], 'in kleinen Zügen trinken', 'nippen' [Mtb. Marienbg.-Ow].

Formen: *spickse* mehrfach; *šbeksə* Marienbg. — Vgl. *Spickser*, *spicksern*, *spicksig* und *spicken*², ferner Rheinisches Wbch. 8, 325.

Spickser M. 'Feinschmecker' [Selters-Uw]. Vgl. *spicksen*.

spicksern 'im Essen wählerisch sein' [Di]. Vgl. *spicksen*.

spicksig * 'wählerisch im Essen' [Nach Abb. 12 nur in Willgn.-Ow]. Hierher auch s. 'ohne Hunger' [Goldhsn.-We]?

Vgl. 632, 48f. sowie *spicksen*.

Spiefreßer, *spiefrießig* s. *Spähfresser*, *spähfräßig*.

Spiegel M. 1. Wie schd., z. B. *Däi* 'die' *guckt alsfort* *ien de Spiel* [Wtfd.]. (Einem einen Brief schreiben) *dan stückt e net hengern Spiechel* 'den zeigt er niemand' [Klshmkd.; ähnl. Mtb.]. Wenn einer einem die Aussicht versperert: *Ich brauch kein Spichel, mein Vatter is Glaser* [Homburg v.d.H.-Ot]. Kinder darf man im ersten Lebensjahr nicht in den *S.* blicken lassen, da sie sonst sterben [Wiss. Schm] oder (zumindest) eitel werden [ebd. Petersbg.-Fu]. Wer abends (Etlbn.: um Mitternacht) in den *S.* guckt, hinter dem steht der Teufel [Wiss. Etlbn.]. Wer einen *S.* zerbricht, hat 9 Jahre lang Unglück [Wallau-Bi]. Nach einem Todesfall wird der *S.* verhängt [Niederbachhm.-Go Etlbn.] und erst nach dem Forttragen des Sargs wieder enthüllt [Etlbn.]. — 2. 'Nichtsnutz' [Rschbg.]. *Dae ahl Speel* 'der garstige Mensch' [Hü: Ruppel und Schwalm, Schnurrant aus Hessenland, 1933, S. 187]. — 3. 'Fenster Scheibe' [Steina-Zi]. „*Der eigentliche Spiegel heißt Waandspēil* [ebd.]. — 4. 'glatte Stelle in der Maserung des Eichenholzes' [Han.]. — 5. 'das von einem Kranz schwarzer Wolle umgebene Auge des Schafs' [Wickersrd.-Wh]. Vgl. *Spiegelaug* 1, *Spiegellamm*, *-schaf*. — 6. Dim. 'das dreieckige Rückenschildchen des Maikäfers' [Wsl.]. Die Kinder singen ebd. *Maikfejr, weis mr emol deiⁿ Spie-elche!*

Formen: *šbiʒal* Gelnhsn.; *šbiʒal* Obob.; *špəyəl* Rho.; *šbil* Wiss. Wtfd.; *šbəl* Mtb. — Vgl. K. 382, C. 796, V. 392, Pfister, 2. Erg.-Heft S. 14, Hertel 231, endlich Rheinisches Wbch. 8, 326f. — *S.* 2 wohl 'Muster an Schlechtigkeit' (s. V. 392).

Spiegelaug N. 1. 'Schaf oder Kalb mit dunklem Haarkranz um das Auge' [Borsdf.-Bü]. Vgl. K. 382 und *Spiegel* 5. — 2. 'blutunterlaufenes Menschenauge nebst den umgebenden Weichteilen' [ebd.].

Spiegeläuger M. ironisch für 'Brillenträger' [Wtfd.].

Spiegeleis N. * 'Glatteis' [Ut Oberlahnsth.-Go Uw Stein-Neukirch-Ow Herbn.-Di Bi Berleburg-Wi Dilschsn.-Ma Hg Gelnhsn. Fulda].

Formen: zum 1. Teil s. *Spiegel*; im 2. Teil auffällig *-eise* (wohl gemeint *-aisə*) Buch.

Spiegeler M.? * 'Forelle' (Salmo forria) [Zierenbg.-Wo].

Spiegelfechtere F. 'Schwindel', 'Narrheit' [Han. Rho.]. Vgl. Collitz 97.

Spiegelfenster N. 'altes Fenster mit Butzenscheiben' [Steina-Zi]. Vgl. *Spiegel* 3.

spiegelglatt 'sehr glatt' [Rüchenb.-Bi Gelnhsn. Schm].

Formen: *spegelglād* Hergesvogtei-Schm; *šbiʒəlglād* (‘‘) Gelnhsn.

Spiegelkarpfen (*-koarwe*) G.? 'Spiegelkarpfen (also Cyprinus specularius?)' [Steinbg.-Scho].

Spiegellamm N.? 'Lamm mit dunklem Haarkranz ums Auge' [Wickersrd.-Wh]. Vgl. *Spiegel* 5.

Spiegelschaf N.? 'schwarzköpfiges Schaf' [Wickersrd.-Wh].

Ebenso Hentrich, Wbch. der nordwestthür. Mda. des Eichsfeldes, 1912, S. 73; vgl. ferner *Spiegel* 5.

Spiegeltanz M. 'Tanz bei dem sich abwechselnd ein Bursche und ein Mädchen auf einen Stuhl mitten im Saal setzen und durch Nicken oder Kopfschütteln anzeigen, ob die ihnen in einem vorgehaltenen Spiegel erscheinende Partnerin (bzw. Partner) genehm ist oder nicht' [Dietkehn.-Li Bergfreiheit.-Ed; nach Heßler 2, 443f. auch im thüring. Niederhessen]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 328.

Spiegelwerfen N. 'dasjenige Werfen eines Steins über eine Wasserfläche, bei dem er mehrmals aufhüpft' [Wickersrd.-Wh].

Spiecke s. *Speike*.

Spiekel, *Spieker* s. *Spükel*, *Speicher*.

spicken 'essen' [Han.]. Vgl. *spicken*²?

Spiel N. 1. Wie schd. 'Spiel zum Vergnügen, zur Unterhaltung, zum Gewinn'. Möglichst lange *im S.* behalten muß man den Ball bei dem Kinderspiel *Hippelballen* (s. *Hüpfelballen*) [Wsl.]. Besonders gilt *S.* vom Kartenspiel, für das auch *Spielchen* vorkommt. *Eich seiⁿ oom S.* wohl 'bin dran' [Wtfd.]. Einer *ist verpicht* (oder *vernarrt*) *ofs S.* [Schmitten-Us], *ist verrikt uffs S.* [Frankfurt]. In freierer Anwendung: *Etzet huu mer gewonnen S.* 'haben wir das Schlimmste überstanden' [Dautphe-Bi]. Der *dräibt e falsches Spähl* 'handelt verschlagen' [Dsbj.]. *Gette, do hösd du de Hand werrer am Spähl gehat* 'warst du beteiligt?' [ebd.]. *Do eas ebbes em S.* 'da wird etwas (geheim) betrieben' (Geschäft, Heirat) [Bhfdn.]. *Es leit* 'liegt art eam Späil' 'es geht nicht ganz reell zu' [Eschr.]. — 2. 'das Auslösen der Reihenfolge beim Backen im Dorfbackhaus' [Weidenhsn.-Bi]. Vgl. *Backspiel*. — 3. Theater(spiel), 'Aufführung' [Linter-Li]. — 4. 'große Menge' [Ow Di Obob und wohl öfter]. *E S. Mensche* [Wiss.]. Doch meist in Zusammensetzungen wie *Menschen-, Leute-, Geld-, Obstspiel* usw. Auch in Altfrankf. so: s. Askenasy, Die Frankfurter Mda., 1904, S. 213. — 5. *Das böse S.* 'Drehkrankheit der Gänse, bei der sie im Kreise herumlaufen' [Ge Heidelberg.-Al Zi Ho Dsbj.]. *Das böse S.* hat auch ein unsicher torkelndes Huhn, ein von Zuckungen befallener *Läufer* (s. *Läufer* 4) [Dsbj.]. Vom Menschen: 'Krämpfe Fallsüchtiger' [Eschr.], 'Veitstanz' [Dsbj. 'Fallsucht' dort *fallende Krankheit*]. Als bloße Schelte *Ds bese Speel höst de* 'du' [Zi].

Formen: *šbil* Wiss.; *šbəl* Ndeb.; *šbəl* Obob.; *šbeil* Wtfd.; *špil* Rho. — Zum *-er*-Plural in Oberhessen s. Zschr. f. dtische. Mdaa